

KREIS-NOTIZEN

Solarstammtisch: Schüler stellen Projekt vor



Dormagen. In einem Projekt haben sich angehende Abiturienten des Leibniz-Gymnasiums mit dem Einsatz von Brennstoffzellen für die Mobilität der Zukunft auseinandergesetzt. Ihre Forschungsergebnisse werden die Chemieschüler unter der Leitung ihrer Fachlehrerin Amelie Mentzen beim

Solarstammtisch am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr im Großen Trausaal des Historischen Rathauses präsentieren. „Full Power for Green Future“ – lautet der Titel des Projekts, das im Rahmen der Initiative „Wir haben Energie! Ideen. Unterricht. Innovationen“ von der NRW-Bank und der Stiftung Partner für Schulen ausgezeichnet wurde (Foto: Archiv). Red

Gastspiele des Kom(m)ödchens

Dormagen. Es gibt noch Tickets für die Gastspiele des Düsseldorfer Kom(m)ödchen-Ensembles in der Dormagener Kulturhalle. Für „Sushi. Ein Requiem“, am Samstag, 6. April, um 20 Uhr, sind es noch genau 30 Tickets, die in der City-Buchhandlung, Kölner Straße 58, oder im Kulturbüro, ☎ 021 33/25 73 38, gekauft werden können. Außerdem gibt es noch Tickets für „Couch. Ein Heimatabend“ (5. April) und „Freaks. Eine Abrechnung“ (7. April). Weitere Infos gibt es auf: www.kulturbuerodormagen.wordpress.com

Mit Schüßler-Salzen in den Frühling

Grevenbroich. Die Marien-Apotheke Grevenbroich lädt am Montag, 11. März zu einem kostenlosen Abendvortrag um 19 Uhr ein. Heilpraktikerin Simone Dahlmann-Buscher spricht im Seminarraum zum Thema „Gesund und fit mit Schüßler-Salzen und -Kuren“.

Erfahrungsaustausch zur Sarkoidose

Neuss. Der Sarkoidose-Gesprächskreis Neuss trifft sich am Freitag, 8. März, um 18.30 Uhr im Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11. www.sarkoidose.de

Osterferienprogramm im Tannenbusch

Dormagen. Der Tannenbusch Dormagen bietet gemeinsam mit der Kunstschule Kunstoase ein kreatives Freizeitprogramm vom 23. März bis 28. März an. In der Zeit können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an Ferienaktionen teilnehmen. Mehr Informationen gibt es unter ☎ 021 82/871 45 28 oder auf:

www.kunstoase.de

Grüner Salon zum Thema Altersarmut

Kaarst. Der Stadtverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt am Mittwoch, 6. März, um 19.30 Uhr zu seinem „Grünen Salon“ in das Kunstcafé Einblick, Alte Heerstraße 16, ein. Thema ist „Die in Deutschland real existierende und drohende Altersarmut“.

www.gruene-kaarst.de

Mitgliederversammlung des Fahrrad-Clubs

Kaarst. Am Mittwoch, 6. März, findet um 20 Uhr im Gemeindezentrum „Die Brücke“, Oststraße 17, die Mitgliederversammlung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Kaarst statt. Kernthemen sind der Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2012 und eine Vorschau auf die Fahrradsaison 2013 mit der Vorstellung des neuen Tourenprogramms.



„Too much night“ zeigte Pae White auf der 53. Kunstbiennale in Venedig 2009.

Foto: dpa www.langenfoundation.de

Pae White in der Langen Foundation

Neuss. Pae White nutzt Synergien zwischen bildender und angewandter Kunst, Design und Architektur. Kennzeichnend für ihre Kunst ist der hybride Charakter: Fläche und Raum, Grafik und Objekt, Alltagsgegenstand und Kunstwerk gehen Symbiosen ein. Entsprechend vielgestaltig ist das Werk der amerikanischen Künstlerin – es reicht von Postern und Ausstellungskatalogen bis zu Skulpturen und raumfüllenden Installationen. Pae White zeigt ihre Arbeiten ab Sonntag, 10. März, in den spannungsvollen Räumen von Tadao Ando in der Langen Foundation.

Car-Sharing mit Elektroautos

LEASING Ökologisches Fahren: Wagen werden gemeinschaftlich genutzt.

Neuss. Die Drive-Car-Sharing GmbH aus Solingen steht neuerdings unter Strom – dank 20 Opel Ampera vom Neusser Unternehmen Leaseplan. Der Anbieter aus dem Bergischen ist Partner von Leaseplan in dem bundesweit ersten Car-Sharing-Projekt mit einer reinen Elektroautoflotte.

Partner ist unter anderem der Verkehrsbund Rhein-Ruhr. Die Initiative, die in den nächsten 18 Monaten unter anderem vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert wird, geht unter dem Titel „Ruhr Auto-e“ an den Start.

Mit dem Projekt werden ehrgeizige Ziele verfolgt. Unter anderem soll die Hemmschwelle vor dem bisher zögerlichen Einsatz von Elektroautos abgebaut werden. Zu Forschungszwecken erhielten die Fahrzeuge Datenschreiber. Ein Team an der Universität Duisburg-Essen rund um den Automobilexperten Ferdi-

and Dudenhöfer wertet aus, wie viel Strom und wie viel Kraftstoff die Fahrzeuge im Betrieb verbrauchen.

Die Opel Ampera sind bereits in Essen im Einsatz. Im Dienstleistungsumfang sind unter anderem die Instandsetzung und -haltung, die Pannenhilfe und der Reifenservice enthalten. Die Leasingdauer der Elektroautos ist auf 36 Monate mit 30 000 Kilometer pro Jahr angelegt.

„Wir freuen uns, dass Leaseplan uns die Elektrofahrzeuge zu attraktiven Leasing-Konditionen zur Verfügung stellt und somit ernsthaftes Engagement in der nachhaltigen Mobilität ausdrückt“, sagt Andreas Allebrod, Geschäftsführer von Drive-Car-Sharing. Erste Erfolge sind erkennbar: Eine große Düsseldorfer Agentur habe beschlossen, einen der Ampera exklusiv für sechs Monate anzumieten.

Kunden konnten den Opel Ampera mehrere Wochen testen

Die restlichen 19 Fahrzeuge würden Firmen- und Privatkunden zum Car-Sharing jederzeit zur Verfügung stehen. Kurzfristig könnten Firmenkunden die Autos – wie bereits geschehen – aber

auch für eine feste Mietdauer anfordern. Leaseplan hatte Anfang vergangenen Jahres damit begonnen, Elektro-Hybridfahrzeuge in seinen Fuhrpark aufzunehmen. Kunden konnten den Opel Ampera mehrere Wochen auf die Probe stellen. „Die Faszination für das Thema ist vorhanden. Wir möchten es unseren Kunden ermöglichen, sich ein eigenes Urteil über die Elektromobilität im Allgemeinen sowie ganz konkret über die Einsatzmöglichkeit der einzelnen Fahrzeuge in ihrem

Fuhrpark zu bilden“, sagt Gunter Glück, Leiter Vertrieb und Kundenbetreuung bei Leaseplan.

Kai-Uwe Weitz, Personal-Geschäftsführer bei Karstadt, hatte den Opel Ampera bereits im Einsatz: „Ich habe einen sehr guten Eindruck von der Qualität des Autos bekommen. Besonders positiv ist mir die Beschleunigung aufgefallen. Eilt den Elektrofahrzeugen oftmals der Ruf voraus, nicht spritzig genug zu sein, ist bei dem Ampera genau das Gegenteil der Fall.“ Red/M.I.

■ DAS UNTERNEHMEN

LEASEPLAN bietet eine umfassende Servicepalette für betriebliche Fuhrparks an – angefangen vom Finanzleasing von Firmenfahrzeugen bis hin zum kompletten Fuhrparkmanagement. Das Unternehmen, eine Tochter der niederländischen Leaseplan Corporation, ist eine markenneutrale und international operierende Firmengruppe mit Niederlassungen in 23 europäischen Staaten sowie in den USA, Mexiko, Brasilien, Indien, Australien, Neuseeland und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Insgesamt hat Leaseplan aktuell

rund 1,3 Millionen Fahrzeuge unter Vertrag und ist damit nach eigenen Angaben Weltmarktführer.

DEUTSCHLAND Leaseplan Deutschland wurde 1973 in Düsseldorf gegründet. In der Hauptverwaltung in Neuss an der Hellersbergstraße 10b sowie in den Niederlassungen in Neuss, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart und München sowie in den Gebrauchtwagen-Outlets in Neuss und Nürnberg sind rund 360 Mitarbeiter beschäftigt.

www.leaseplan.de